

## INFORMATION

zum Pressegespräch

mit

**Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer**  
Jugend-Landesrat

und

**Dr. Johannes Kopf**  
Vorstand AMS Österreich

und

**Mag.<sup>a</sup> Angelika Sery-Froschauer**  
Vizepräsidentin Wirtschaftskammer OÖ

am

**Freitag, 17. Februar 2023**

zum Thema

**Ferialjob-Börse 2023 als Sprungbrett in die Arbeitswelt -  
Welchen Stellenwert hat Arbeit für junge Menschen?**

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

## Ferialjob-Börse 2023 des Landes OÖ geht on air: Sprungbrett in die Arbeitswelt

---

*„Der Wohlstand von morgen hängt davon ab, ob wir junge Menschen für den Wert von Arbeit begeistern können. Den Weg dorthin müssen wir ihnen bestmöglich ebnen. Gerade in Zeiten des Arbeitskräftemangels wird speziell der junge Arbeitnehmer immer mehr zum König. Die größte Ferialjobbörse Oberösterreichs bietet die Gelegenheit, aus über **4.000 vielversprechenden Jobangeboten von rund 700 Top-Unternehmen** auszuwählen und ermöglicht so erste Einblicke in die Arbeitswelt. Zusätzlich unterstützen wir mit unseren Jobcoaches bei der Suche nach der idealen Beschäftigung.“*

- Jugend-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

### Besondere Herausforderungen in Zeiten des Arbeitskräftemangels

---

Eine Welle von **Personalengpässen** hat viele Branchen erfasst. Der Fachkräftemangel befindet sich auf einem Allzeithoch. Ganz besonders davon betroffen sind **der technische Bereich** sowie das **Sozial- und Gesundheitswesen**. Die hohe Nachfrage nach Arbeitskräften, der demographische Wandel und der pandemiebedingte Wandel in den Lebensgewohnheiten haben einen **Mangel an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** im hoch- und im niedrigqualifizierten Bereich zur Folge.

Damit kommt es zu einem **Paradigmenwechsel** am Arbeitsmarkt weg von den Interessen des Arbeitgebers hin zu den Interessen des Arbeitnehmers, der aufgrund der Mangellage am Arbeitsmarkt erheblichen Verhandlungsspielraum bekommt – das kommt vor allem den jungen Menschen zugute.

Hinzu kommt, dass sich die Erwartungen an Arbeit bei der **Generation Z**, also jungen Menschen, die zwischen 1995 und 2010 geboren sind, gewandelt haben: Eine aktuelle Studie zeigt, dass das Bedürfnis bei jungen Menschen nach Sicherheit und finanzieller Stabilität aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten und der Inflation immer größer wird. Im **Fokus** der Generation Z steht aber auch, einer sinnstiftenden Arbeit nachzugehen, die sich mit Freizeit und Familie vereinbaren lässt.

Um speziell dem Mangel an Arbeitskräften entgegenzusteuern, setzt das JugendService des Landes OÖ vorausschauende und frühzeitige Maßnahmen. Die seit Jahren stetig steigenden Zugriffszahlen auf die **Ferial- und Nebenjobbörse des JugendService des Landes OÖ** zeigen, dass diese Plattform eines der wichtigsten Instrumente von Jugendlichen zur Ferial- und Nebenjobsuche geworden ist. So wird Jugendlichen die **Jobsuche erleichtert** und ein niederschwelliger **Einstieg ins Berufsleben** ermöglicht. Zusätzlich finden sich nützliche **Infos zum Thema Ferialjob bzw. Praktikum** auf der **Website [www.jugendservice.at](http://www.jugendservice.at)**.

### **In den Semesterferien bereits an den Sommer denken & Ferialjob finden**

---

Pünktlich zum Beginn der Semesterferien startet das Land Oberösterreich gemeinsam mit der **Wirtschaftskammer OÖ**, der **Raffeiens Landesbank OÖ** und der **Industriellenvereinigung OÖ** die **Ferialjobbörse 2023**. Jugendliche und junge Erwachsene, die sich mit einer ganzjährigen **Nebenbeschäftigung**, einem **Pflichtpraktikum** oder einem **Ferialjob** das Taschengeld aufbessern wollen, können jetzt individuell passende Angebote in der Börse herausuchen.

Als spezieller Schwerpunkt werden dieses Jahr gezielt **Alten- und Pflegeheime** sowie weitere Sozialeinrichtungen motiviert, Jobs anzubieten, um jungen Menschen **erste Berührungspunkte mit den Sozialberufen** zu ermöglichen.

*„Pflege- und Sozialberufe sind von essenzieller Bedeutung für unsere Gesellschaft und stellen eine unverzichtbare Stütze dar. Je mehr junge Menschen mit den Sozialberufen in Kontakt kommen, umso früher können sie für diesen sinnstiftenden und abwechslungsreichen Job begeistert werden.“*

- Jugend-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

## Neue Umstände erfordern neue Funktionen: Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums hat sich die Ferialjobbörse 2023 rundum erneuert

---

Als die Ferialjob-Börse **1998 ins Leben gerufen** wurde, wurden Jobs noch in Papierform veröffentlicht. Heute laufen bereits alle Prozesse digital ab. Seit Beginn ihres Entstehens wurden ca. **45.000 Ferialjobs** über die Ferialjobbörse des JugendService inseriert.

Jugend-Landesrat Hattmannsdorfer freut sich, dass die Börse auch nach 25 Jahren innovativ bleibt und 2023 mit einigen Neuerungen aufwartet:

- Jobangebote von **700 Top-Unternehmen**, darunter **viele neue Partner wie die Industriellenvereinigung OÖ und eine neue, erweiterte Filterfunktion** (Zeitraum, Tätigkeitsfeld, Beschäftigungsart, Standort- und Umkreissuche).
- Besonderer Schwerpunkt auf Jobs in **Alten- und Pflegeheimen** und im **Sozialbereich**.
- Wir bringen die Börse dorthin, wo auch die Zielgruppe ist: Neuer **Digitalfokus** in der Vermarktung der Jobbörse, insbesondere über soziale Medien.
- Neuer Fokus auf **Jobcoachings**: Auch heuer sind wieder ca. 12.000 Potenzialanalysen für Schülerinnen und Schüler geplant, um deren Ausbildungsentscheidung zu erleichtern. Dieser Schwerpunkt wird weiter ausgebaut.

*„Was 2023 ebenfalls neu ist: Der Stellenwert von Arbeit hat sich massiv verändert. Wir müssen jungen Menschen vermitteln, dass Arbeit den Wohlstand von morgen sichert. Als Jugend-Landesrat möchte ich junge Menschen für den Wert von sinnstiftender Arbeit begeistern.“*

- Jugend-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

## Kooperation schafft Vorteile für Jugendliche und Wirtschaftstreibende

---

Für Unternehmen bietet sich durch Ferialjobs die große Chance, **künftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt im eigenen Betrieb kennenzulernen** und an das Unternehmen dauerhaft zu binden. Die WKOÖ sieht die jahrelange Beteiligung an diesem Erfolgsprojekt als wichtige Maßnahme, um die

oberösterreichischen Betriebe schon früh mit den Fachkräften von morgen zusammen zu bringen. Bei einem Ferialjob oder einem Pflichtpraktikum machen die jungen Menschen **erste betriebliche Erfahrungen, können ihre Stärken und Interessen einbringen und schnuppern wichtige Praxisluft**. Ein attraktives, erfolgreiches Praktikum ist die beste Werbung und garantiert, dass das Unternehmen im Familien- und Freundeskreis weiterempfohlen wird.

*„Die Praktikantinnen und Praktikanten von heute sind die wertvollen Mitarbeiter von morgen. Daher lade ich alle öö. Unternehmen ein, sich an dieser gemeinsamen Initiative des Landes OÖ und der WKO Oberösterreich zu beteiligen. Es ist wichtig für unseren Standort, unseren Jugendlichen die Chance zu geben, erste wichtige Erfahrungen direkt ‚on the job‘ zu sammeln und Orientierung für ihr weiteres berufliches Leben zu vermitteln.*

- WKOÖ-Vizepräsidentin Mag.<sup>a</sup> Angelika Sery-Froschauer

## **Der Arbeitsmarkt wandelt sich zu einem Arbeitnehmermarkt**

---

Johannes Kopf, Vorstand des AMS Österreich fasst die Arbeitsmarktlage Jugendlicher zusammen: „Der derzeitige Arbeitsmarkt, der sich durch relativ niedrige Arbeitslosigkeit, Fachkräftemangel und eine aus demographischen Gründen geringer werdende Anzahl an Jugendlichen charakterisiert, räumt Jugendlichen mehr Chancen ein, als es bei früheren Generationen der Fall war.“

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote bei **Personen unter 25 lag 2022 bundesweit bei 5,4%, in Oberösterreich sogar nur bei 3,8%**. Gleichzeitig wurde dem AMS 2022 die höchste jemals registrierte Zahl an offenen Stellen gemeldet. Auch bei den Lehrstellen klafft eine große Lücke: so standen im Jänner 2023 bundesweit 8.471 sofort verfügbare offene **Lehrstellen** nur 6.512 Lehrstellensuchenden gegenüber, in Oberösterreich lag das Verhältnis sogar bei **1.791 gegenüber 533**.

Während junge Menschen tendenziell von der aktuellen Arbeitsmarktlage profitieren, führt sie bei Betrieben oft zu Personalnot. Johannes Kopf: „Der **Arbeitsmarkt ist zu einem Arbeitnehmermarkt geworden** und wird das aufgrund der Demographie auch bleiben. Nichts ist absurder, als jungen

Menschen zu unterstellen, sie wollten nicht mehr arbeiten, nur weil man als Unternehmer/in Schwierigkeiten hat, Mitarbeiter/innen zu finden. Die Ansprüche, die junge Menschen an ihre Arbeit stellen, haben sich allerdings verändert. Wertschätzung, Sinnstiftung, Vereinbarkeit von Freizeit, Erwerbs- und Familienarbeit oder flexible Arbeitszeitmodelle sind vor allem für junge Menschen wichtige Kriterien dafür geworden, welchen Job sie anzunehmen. Für Betriebe ist es heute wichtiger denn je, an der eigenen Arbeitgeberattraktivität zu arbeiten, die veränderten Wertevorstellungen zur Kenntnis zu nehmen und darauf aufbauend neue Konzepte zu entwickeln. Wenn Sie Beratung in Sachen Arbeitgeberattraktivität brauchen, nehmen Sie Kontakt mit dem AMS auf. Wir unterstützen Sie gerne.“

## **Rechtliche Arbeitsbestimmungen**

---

**Ab dem 15. Lebensjahr** und nach **vollendeter Schulpflicht** dürfen Jugendliche in Österreich einen Ferial- und Nebenjob absolvieren. Damit der erste Ferialjob aber auch eine positive Arbeitserfahrung mit sich bringt, sollen sich Jugendliche am besten vorab über arbeitsrechtliche Bestimmungen informieren. Auch hier bietet das JugendService des Landes Auskunft und Beratung.

### **In Österreich gibt es bestimmte rechtliche Bestimmungen für Ferialjobs:**

- Unter 18 Jahren dürfen maximal 8 Stunden pro Tag und 40 Stunden pro Woche gearbeitet werden.
- Unter 18 Jahren besteht zwischen 20:00 und 6:00 Uhr ein Arbeitsverbot.
- Nach jedem Arbeitstag besteht ein Anspruch auf eine Ruhezeit von 12 Stunden.
- Ab einer Tagesarbeitszeit von mehr als 4,5 Stunden besteht Anspruch auf eine Pause von einer halben Stunde zu. Spätestens nach 6 Stunden muss eine Pause gemacht werden.
- Überstunden sind für unter 16-jährige verboten.
- Es besteht Anspruch auf 2 ½ Tage Urlaub pro Monat. Falls dieser Urlaub nicht verbraucht wird, muss er dir nach Beendigung des Jobs ausbezahlt werden.

## **Die Ferialjobbörse des Landes OÖ – ein heimisches Erfolgsprojekt als Motor für den künftigen Wohlstand**

---

*„Der Standort Oberösterreich werden wir nur dann langfristig sichern können, wenn wir junge Menschen für die Sinnhaftigkeit von Arbeit begeistern. Die Ferialjob-Börse ist ein ideales Sprungbrett, um einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen.*

- Jugend-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

*„Vom Modell der Ferialjobs können alle Beteiligten profitieren: Junge Menschen können unkompliziert und praxisbezogen neue Arbeitswelten entdecken und finden so vielleicht auch ihre künftige Arbeitgeberin bzw. Ihren künftigen Arbeitgeber oder zumindest ihre bevorzugte Branche. Für Betriebe können Ferialjobs eine mögliche Strategie sein, sich jungen Menschen früh als attraktive Arbeitgeberin bzw. attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren und so bereits heute den Arbeitskräftemangel von morgen zu lindern.“*

- Vorstand des AMS Österreich Dr. Johannes Kopf

*„Wenn es um Berufsorientierung geht, ist keine Erfahrung, die man über Ferialpraktika oder Schnuppertage sammeln kann, zu viel. Ich lade alle interessierten Schülerinnen und Schüler ein, diese Gelegenheit gleich beim Schopf zu packen und ihr Ferialpraktikum für den Sommer 2023 zu fixieren.*

- Vizepräsidentin der WKOÖ Mag.<sup>a</sup> Angelika Sery-Froschauer

Heuer zum **ersten Mal mit dabei ist die Industriellenvereinigung OÖ**. Mit der IV konnte ein wichtiger Partner gewonnen werden, um jungen Menschen in OÖ einen noch besseren Einstieg in regionale, zukunftsweisende Jobs und Praktika von namhaften und großen Betrieben bieten zu können. Für Schüler:innen und Studierende werden damit unzählige neue, innovative Praktikumsplätze in den führenden Industrieunternehmen Oberösterreichs noch einfacher zugänglich.

*„Wer einmal Industrieluft geschnuppert hat, bleibt den Arbeitgebern oft auch nach dem Ende von Praktikum oder Ausbildung erhalten. Neben spannenden*

*Aufgaben winken hervorragende Weiterbildungs- und Aufstiegschancen sowie die Gelegenheit, an Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Zeit zu arbeiten. Je mehr junge Menschen das am eigenen Leib erfahren, desto besser. Die Ferial- und Nebenjobbörse des JugendService ist dafür das ideale Werkzeug!“*

- Geschäftsführer der Industriellenvereinigung OÖ Dr. Joachim Haindl-Grutsch

*„Als langjähriger Sponsor der Ferial- und Nebenjobbörse ist auch die Raiffeisenlandesbank OÖ wieder mit dabei. Egal, ob ein Ferialjob gesucht wird, um sich das Taschengeld aufzubessern, oder das Praktikum für die Schule benötigt wird, die Ferial- und Nebenjobbörse des JugendService ist dafür das optimale Bewerbungstool.“*

- CMO RLB OÖ Mag.<sup>a</sup> Michaela Keplinger-Mitterlehner

## **Jobs kostenlos und einfach inserieren**

---

Firmen und Unternehmen können ihre Jobs und Praktikumsstellen kostenlos eintragen. Unter [www.jugendservice.at/firmenformular](http://www.jugendservice.at/firmenformular) können Unternehmer und Unternehmerinnen das Firmenformular ausfüllen bzw. per E-Mail an [jugendservice@ooe.gv.at](mailto:jugendservice@ooe.gv.at) senden oder telefonisch unter 0732/66 55 44 bekannt geben. Der Eintrag kann zeitlich befristet und jederzeit gelöscht werden.

## **JugendService: WIR SIND DA, WO DU BIST!**

---

Neben der reinen Jobsuche bietet die **Ferial- und Nebenjobbörse** des JugendService zusätzlich diverse **Checklisten, Tipps und Tricks** sowie Informationen für alle Zielgruppen. Nicht nur in der Ferialjobbörse können sich junge Menschen über jugendrelevante Themen informieren: Das JugendService ist ein besonderes Service des Landes OÖ und dient als **Informations- und Beratungsstelle für Jugendliche von 12 bis 26 Jahren**. Als kompetente Ansprechperson für alle Fragen Jugendlicher und interessierter Erwachsener sind die Beraterinnen und Berater des JugendService 14-mal in Oberösterreich in allen Bezirken erreichbar - **vertraulich, persönlich und kostenlos**.



- Ferialjobbörse: [www.jugendservice.at/ferialjobs](http://www.jugendservice.at/ferialjobs)
- JobCoaching: [www.jugendservice.at/arbeit](http://www.jugendservice.at/arbeit)
- Bildungs- und Berufsberatung: [www.jugendservice.at/bildung](http://www.jugendservice.at/bildung)
- Infostores in deiner Nähe: [www.jugendservice.at/infostores](http://www.jugendservice.at/infostores)

E-Mail: [jugendservice@ooe.gv.at](mailto:jugendservice@ooe.gv.at)

Telefon: +43 732 66 55 44

## JugendService Infostores in Oberösterreich:

---

### **JugendService Linz:**

4020 Linz, Bahnhofplatz 1

Tel: 0732 66 55 44

[jugendservice@ooe.gv.at](mailto:jugendservice@ooe.gv.at)

### **JugendService Braunau:**

5280 Braunau, Salzburger Vorstadt 13

Tel: 0664 60072 15910

[jugendservice-braunau@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-braunau@ooe.gv.at)

*Regionalstellenbetreuer:in:*

*Brigitte Groder*

### **JugendService Eferding:**

4070 Eferding, Schmiedstraße 18

Tel. 0664 60072 15911

[jugendservice-eferding@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-eferding@ooe.gv.at)

*Regionalstellenbetreuer:in:*

*Dipl.-Päd. Daniel Reisinger*

### **JugendService Freistadt:**

4240 Freistadt, Pfarrgasse 9

Tel. 0664 60072 15912

[jugendservice-freistadt@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-freistadt@ooe.gv.at)

*Regionalstellenbetreuer:in:*

*Stefan Biereder, MSSc*

### **JugendService Gmunden:**

4810 Gmunden, Marktplatz 21

Tel. 0664 60072 15913

[jugendservice-gmunden@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-gmunden@ooe.gv.at)

*Regionalstellenbetreuer:in:*

*Mag. Ulrike Hellweger*

*Benjamin Schwarzböck, MSSc*

### **JugendService Grieskirchen:**

4710 Grieskirchen, Roßmarkt 10

Tel. 0664 60072 15914

[jugendservice-grieskirchen@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-grieskirchen@ooe.gv.at)

*Regionalstellenbetreuer:in:*

*Mag. Irmgard Klement*

### **JugendService Kirchdorf:**

4560 Kirchdorf, Krankenhausstraße 1

Tel. 0664 60072 15915

[jugendservice-kirchdorf@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-kirchdorf@ooe.gv.at)

*Regionalstellenbetreuer:in:*

*Mag. Christa Kronsteiner*

*Robert Sluga*

### **JugendService Perg:**

4320 Perg, Johann-Paur Straße 1

Tel. 0664 60072 15917

[jugendservice-perg@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-perg@ooe.gv.at)

*Regionalstellenbetreuer:in:*

*Michael Peham*

### **JugendService Ried:**

4910 Ried, Roßmarkt 9

Tel. 0664 60072 15918

[jugendservice-ried@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-ried@ooe.gv.at)

*Regionalstellenbetreuer:in:*

*DSA Christine Wagneder*

### **JugendService Rohrbach:**

4150 Rohrbach-Berg, Stadtplatz 28

Tel. 0664 60072 15919

[jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at)

Regionalstellenbetreuer:in:

Samuel Böck

Mag. Sabine Höller

**JugendService Schärding:**

4780 Schärding,

Ludwig-Pfliegl-Gasse 12

Tel. 0664 60072 15920

[jugendservice-schaerding@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-schaerding@ooe.gv.at)

Regionalstellenbetreuer:in:

Mag. Irmgard Klement

**JugendService Steyr:**

4400 Steyr, Bahnhofstraße 1

Tel. 0664 60072 15921

[jugendservice-steyr@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-steyr@ooe.gv.at)

Regionalstellenbetreuer:in:

Maria Peterseil

**JugendService Vöcklabruck:**

4840 Vöcklabruck, Parkstraße 2a

Tel. 0664 60072 15923

[jugendservice-voecklabruck@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-voecklabruck@ooe.gv.at)

Regionalstellenbetreuer:in:

Mag. Ulrike Hellweger

Benjamin Schwarzböck, MSSc

**JugendService Wels:**

4600 Wels, Vogelweiderstraße 5

Tel. 0664 60072 15924

[jugendservice-wels@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-wels@ooe.gv.at)

Regionalstellenbetreuer:in:

Robert Sluga

Mag. Maria Furchtlehner